

# Absolute "No-gos" im Sommer?

**Beitrag von „Timm“ vom 19. Juli 2006 22:27**

Zitat

**neleabels schrieb am 19.07.2006 20:40:**

Wie können Haare per se unhygienisch sein? Du rasierst dir doch auch keine Glatze, weil's "hygienischer" ist. (Rein prophylaktisch: ja, die Kopfhaut schwitzt auch stark.)

Mir scheint das "Haare - igitt" doch eher ein weiterer Diskurs der Entfremdung von Körperlichkeit zu sein.... Etwas bedenklich finde ich allerdings den reflexhaften Ausdruck von Ekel, der hier von einigen Menschen entgegengebracht wird, die eine andere Haltung zu ihrer Körperlichkeit haben. Das ist qualitativ schon etwas anderes als ein Stirnrunzeln oder ein Anflug von Sarkasmus gegenüber Geschmacksausrutschern wie Socken in Sandalen oder so... Sollte man doch einmal in einer stillen Stunde überdenken.

Nele

Naja, ein bisschen Hintergrundwissen kann auch nicht schaden:

Zitat

Schweiß wird in den Schweißdrüsen produziert. Es gibt zwei Drüsenarten:

- \* ekkrine Schweißdrüsen, ca. 2 – 3 Millionen über den Körper verteilt. Diese Drüsen bestehen von Geburt an.
- \* apokrine Schweißdrüsen, diese Drüsen entwickeln sich erst in der Pubertät und sitzen an der Haarbasis, vorwiegend im Achsel- und Genitalbereich, aber auch im Gesicht.

Frischer Schweiß ist geruchlos. Der charakteristische Schweißgeruch kommt durch Hautbakterien zustande, die sich im feuchtwarmen Milieu, insbesondere dem der Achselhöhle, gut vermehren können.

<http://flexicon.doccheck.com/Hyperhidrose?P...cd9ef5d7714d1a3>

Übrigens tangiert es mich nur sehr peripher, wer wo rasiert ist, so lange die Körperstellen bedeckt bleiben (und die Leute nicht muffeln). Diese Rücksichtnahme erwarte ich an Arbeitsplätzen, zu denen andere Menschen Zugang haben und die nicht mit körperlicher Arbeit verbunden sind.

Schließlich interessiert nicht dort nicht die Körperlichkeit der anderen, sondern ihr Anliegen als Kollege oder - berufsübergreifend gesagt - als "Kunde".